



Österreichischer Buchhandlungspreis 2017

Informationen und Teilnahmebedingungen

Ausschreibung 2016

Das Bundeskanzleramt der Republik Österreich und der Hauptverband des Österreichischen Buchhandels richten 2017 gemeinsam den neu geschaffenen, jährlich zu vergebenden Österreichischen Buchhandlungspreis aus.

Die Auszeichnung als beste Buchhandlung des Jahres zielt darauf ab, Anreize für die Entwicklung innovativer Geschäftsmodelle oder die Fortführung von Geschäftsaktivitäten zu geben. Eine vielfältige und flächendeckende Buchhandlandschaft auch in Zeiten des wachsenden Online-Handels soll gewürdigt werden und die Buchhandlungen in ihrer Funktion als Orte der Kultur- und Bildungsarbeit sowie deren Vermittlung und Begegnung gestärkt werden.

Der Preis ist mit insgesamt 50.000 € dotiert. Es werden fünf Preise zu je 10.000 € vergeben.

Der dotierte Preis wird in Verbindung mit einem Gütesiegel zum Zwecke erhöhter Aufmerksamkeit und Außendarstellung an die jeweiligen Buchhandelsunternehmen verliehen. Die prämierten Buchhandlungen können ihre Gütesiegel in Form eines Aufklebers und einer Urkunde das ganze Jahr über präsentieren.

Die Teilnahme am Wettbewerb ist kostenlos.

Die Entscheidung über die Auszeichnungen des Österreichischen Buchpreises trifft eine unabhängige Fachjury.

Ausgezeichnet werden:

- Buchhandlungen, die ihren Sitz in Österreich haben
- inhabergeführt und unabhängig sind
- die ein literarisches Sortiment oder ein kulturelles Veranstaltungsprogramm anbieten
- die innovative Geschäftsmodelle verfolgen oder sich im Bereich der Lese- und Literaturförderung engagieren

Teilnahmebedingungen

- Teilnehmende Buchhandlungen müssen ihren Firmensitz in Österreich haben.

- Es können sich nur inhabergeführte und unabhängige Buchhandlungen bewerben.
- Eine Buchhandlung kann nicht zweimal in Folge ausgezeichnet werden.
- Buchhandlungen mit mehreren Standorten können jährlich nur eine dieser Filialen zum Österreichischen Buchhandlungspreis einreichen.
- Die Gewinner werden von einer unabhängigen Fachjury ermittelt.
- Anmeldungen werden ausschließlich über das offizielle Anmeldeformular akzeptiert.
- Der Anmeldung muss ein Unternehmenskonzept (zu Einkaufspolitik, Ladengestaltung, etc.; maximal 1 DIN A4 Seite) beiliegen.
- Begutachtet werden von der Jury alle eingereichten Buchhandlungskonzepte, sofern sie die Teilnahmebedingungen erfüllen.
- Es werden nur die Namen der ausgezeichneten Buchhandlungen veröffentlicht, nicht aber die Gesamtliste der Einreichungen.
- Die Entscheidung der Jury über die Preisträger des Österreichischen Buchhandlungspreises wird schriftlich begründet, sie ist auf dem Rechtsweg nicht anfechtbar.
- Mit der Anmeldung akzeptiert die einreichende Buchhandlung die Teilnahmebedingungen und verpflichtet sich, wahrheitsgetreue Angaben gemacht zu machen.

Termine

Ende der Einreichfrist: 15. Januar 2017

Bekanntgabe und Preisverleihung im Frühjahr 2017

Jury

Die Jury wird gemeinsam vom Bundeskanzleramt und dem Hauptverband des Österreichischen Buchhandels bestimmt. Die aus fünf Fachleuten bestehende Jury setzt sich aus einem Autor/einer Autorin, einem Verleger/einer Verlegerin, einem Journalisten/einer Journalistin und zwei Verlagsvertretern/ zwei Verlagsvertreterinnen zusammen.

Begutachtet werden von der Jury alle eingereichten Unternehmenskonzepte, sofern sie die Teilnahmebedingungen erfüllen. Es werden nur die Namen der ausgezeichneten Buchhandlungen veröffentlicht, nicht aber die Gesamtliste der Einreichungen.

Die Entscheidung der Jury über die Preisträger des Österreichischen Buchhandlungspreises wird schriftlich begründet, sie ist auf dem Rechtsweg nicht anfechtbar.

Besonders gewürdigt werden:

- hochwertiges Sortiment (literarische und kulturelle Vielfalt, gleichzeitig auch Österreich-Bezug)
- allgemeines, möglichst breit gefächertes Sortiment mit erkennbarer Verfügbarkeit von Backlisttiteln
- innovative Geschäftsmodelle, E-Commerce und Internetseite (bzgl. besonderer Kundenfreundlichkeit)
- Engagement im Bereich der Lese- und Literaturförderung
- Das Empfangen auch von Vertreter/innen unabhängiger Verlage
- gezielte Kooperationen auch mit unabhängigen, kleineren Verlagen
- Lesungen, Veranstaltungen
- Beratungsqualität
- Schaufenstergestaltung
- Ladengestaltung